

FFB74917ZW

DE	Benutzerinformation Geschirrspüler	2
PT	Manual de instruções Máquina de lavar loiça	27



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie hier:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENTELD.....	6
5. PROGRAMME.....	7
6. OPTIONEN.....	9
7. EINSTELLUNGEN.....	10
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	13
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	14
10. HINWEISE UND TIPPS.....	16
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	18
12. PROBLEMBEHEBUNG.....	21
13. TECHNISCHE DATEN.....	24
14. RÜCKSCHLAGVENTIL.....	25
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	25

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre

Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachte, dass die Höchstzahl an Gedecken 14 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.

- Warnung: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Achtung: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Das Wasserschutzsystem funktioniert nicht ohne Netzspannung. In diesem Fall besteht Überschwemmungsgefahr.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.

- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder

sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

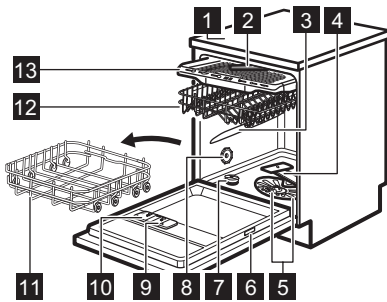


WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

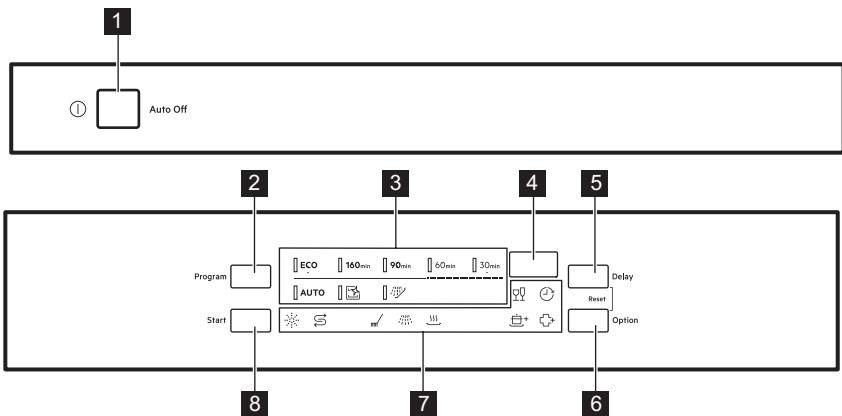
3. PRODUKTBESCHREIBUNG



- 1** Arbeitsplatte
- 2** Deckensprüharm

- 3** Oberer Sprüharm
- 4** Unterer Sprüharm
- 5** Siebe
- 6** Typenschild
- 7** Salzbehälter
- 8** Entlüftung
- 9** Klarspülmittel-Dosierer
- 10** Reinigungsmittel-Spender
- 11** Unterer Korb
- 12** Oberer Korb
- 13** Besteckschublade

4. BEDIENFELD



- 1** Ein/Aus-Taste
- 2** Taste **Program**
- 3** Programm-Kontrolllampen
- 4** Display
- 5** Taste **Delay**

- 6** Taste **Option**
- 7** Kontrolllampen
- 8** Taste **Start**

4.1 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Hauptwaschgang-Anzeige. Leuchtet während des Spülgangs auf.
	Spülphasenanzeige. Leuchtet während der Spülphase auf.
	Trockenphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase.
	Kontrolllampe Zeitvorwahl. Leuchtet auf, wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen.
	GlassCare-Anzeige.
	ExtraPower-Anzeige.
	ExtraHygiene-Anzeige.

5. PROGRAMME

Die Nummerierung der Programme in der Tabelle entspricht möglicherweise nicht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
ECO 1)	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Vorspülgang • Spülen 50°C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45°C • Trocknen • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
160min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, ange-trocknet	- Vorspülgang - Spülen 60°C - Zwischenspülen - Klarspülgang 60°C - Trocknen - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
90min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	- Spülen 60°C - Zwischenspülen - Klarspülgang 55°C - Trocknen - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
60min	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	- Spülen 60°C - Zwischenspülen - Klarspülgang 50°C - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
30min	Geschirr, Besteck	Frisch	- Spülen 50°C - Zwischenspülen - Klarspülgang 45°C - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
AUTO 3)	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	- Vorspülgang - Spülen 50 - 60°C - Zwischenspülen - Klarspülgang 60°C - Trocknen - AirDry 2)	
 4)	Ohne	Reinigen des Innenraums des Geräts	- Reinigung 65°C - Zwischenspülen - Klarspülgang - AirDry 2)	
 5)	Alle	Alle	Vorspülgang	

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

2) Automatische Türöffnung während der Trockenphase. Siehe Einstellungen.

3) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrtteile in den Körben. Das Gerät stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

4) Dieses Programm dient der wirksamen und effizienten Reinigung des Geräteinnenraums. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen. Das Programm sollte mindestens alle 2 Monate mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler ausgeführt werden, wobei das Gerät leer sein muss.

5) Mit diesem Programm können Sie schnell Essensreste vom Geschirr spülen und die Bildung von unangenehmen Gerüchen im Gerät verhindern. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm.

5.1 Verbrauchswerte

Programm 1)2)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
ECO	10.5	0.746	270
160min	11.8	1.220	160
90min	11.1	1.170	90
60min	11.5	0.940	60
30min	11.0	0.610	30
AUTO	11.5	1.290	170
	10.6	0.680	60
	5.0	0.020	15

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. OPTIONEN

- Die gewünschten Optionen müssen vor dem Programmstart eingeschaltet werden. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.
- Die Optionstaste schaltet zwischen den verfügbaren Optionen und den möglichen Kombinationen um.
- Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar. Wenn Sie Optionen eingeschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Kontrolllampen der noch eingeschalteten Optionen.
- Ist die Option nicht mit einem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.
- Die eingeschalteten Optionen können sich auf den Wasser- und Energieverbrauch sowie die Programmdauer auswirken.

6.1 GlassCare

Diese Option schützt empfindliches Geschirr, insbesondere Glaswaren, vor Beschädigungen. Sie verhindert schnelle Änderungen der Spültemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

Einschalten GlassCare

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

6.2 ExtraPower

Diese Option verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Sie erhöht die Spülwassertemperatur und Programmdauer.

Einschalten ExtraPower

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

6.3 ExtraHygiene

Diese Option gewährleistet bessere Reinigungsergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten zwischen 65 °C und 70 °C gehalten wird.

So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie **Option**, bis die Kontrolllampe  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7. EINSTELLUNGEN

7.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, können Sie ein Programm einstellen und in den Benutzermodus wechseln.

Sie können auch die Anzahl der abgeschlossenen Spülgänge ansehen.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Ein- und Ausschalten von AirDry.
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die

Programmkontrolllampe **ECO** leuchtet und das Display die Programmdauer anzeigt.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen

Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **gedrücktOption**, bis die Kontrolllampen **ECO**, **160min** und **90min** blinken und das Display nichts anzeigt.

7.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Spülmittels die richtige Wasserenthärterstufe ein, um gute Spülergebnisse zu erzielen und die Salzanzeige aktiv zu halten.



Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärte-grade (°dh)	Französische Wasserhärte-grade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 ²⁾

1) Werkseinstellung.

2) Verwenden Sie bei diesem Grad kein Salz.

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. ¹⁾

Einstellen der Wasserenthärterstufe

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Program**.

1) Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Geschirrspülerbetriebs. Er tritt auf, wenn die vorgeschriebene Wassermenge seit dem vorherigen Regenerationsprozess verwendet wurde. Die Wassermenge ist abhängig von der Wasserenthärterstufe: Stufe 1 – 250 l, Stufe 2 – 100 l, Stufe 3 – 62 l, Stufe 4 – 47 l, Stufe 5 – 25 l, Stufe 6 – 17 l, Stufe 7 – 10 l, Stufe 8 – 5 l, Stufe 9 – 3 l, Stufe 10 – 3 l. Zwischen der letzten Spülung und dem Programmende wird ein Regenerationsprozess eingeleitet. Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In solchen Fällen verlängert die Regeneration die gesamte Programmdauer um 5 Minuten. Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der gesamte Wasserverbrauch eines Programms um zusätzliche 4 l und der gesamte Energieverbrauch um zusätzliche 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Jeder Spülvorgang des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmanfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet. Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte werden in Übereinstimmung mit der derzeit geltenden Norm unter Laborbedingungen mit Wasserhärte 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Grad 3) gemäß der folgenden Verordnung bestimmt: Verordnung der EU Kommission 2019/2022. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.

- Die Anzeige **ECO** blinkt weiterhin.
- Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
- Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an: z. B. **5 L** = Stufe 5.

2. Drücken Sie **Program** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.3 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird während der letzten Spülung automatisch freigegeben.

Wenn das Klarspülmittelfach leer ist, schaltet sich die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für die beste Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabs ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Start**.
 - Die Anzeige **160min** blinkt weiterhin.
 - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 - **0 d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist ausgeschaltet.
 - **1 d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie **Start**, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.4 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei geringerem Energieverbrauch. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.

AirDry wird bei allen Programmen mit Ausnahme von  (falls vorhanden) automatisch eingeschaltet.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen. Wird die Tür danach für mindestens 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

VORSICHT!

Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen, AirDry auszuschalten. Das automatische Öffnen der Tür könnte eine Gefahr darstellen.

Ausschalten AirDry

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Delay**.
 - Die Anzeige **90min** blinkt weiterhin.
 - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:
 - **0 a** = AirDry ist ausgeschaltet.
 - **1 a** = AirDry ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie **Delay**, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.5 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

Halten Sie **Start** und **Option** 5 Sekunden lang gedrückt.

Das Display zeigt **__ _** etwa 5 Sekunden lang an.

Das Gerät kehrt zum Programmauswahlmodus zurück.



Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen wird der Zykluszähler nicht zurückgesetzt.

7.6 Zyklus-Zähler

Sie können die Anzahl der abgeschlossenen Spülgänge im Zykluszähler ansehen.

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um den Geschirrspüler einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
2. Halten Sie **Start** und **Option** 5 Sekunden lang gedrückt.

Das Display zeigt **uC** und dann die Anzahl der Zyklen an.

Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Zykluszähler zu verlassen.



Nach Erreichen von 65535 startet der Zykluszähler neu.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Stellen Sie den Wasserenthärter gemäß der Härte der Wasserversorgung ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülerdosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Führen Sie ein Programm mit Spülmittel aus, um etwaige Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

8.1 Salzbehälter



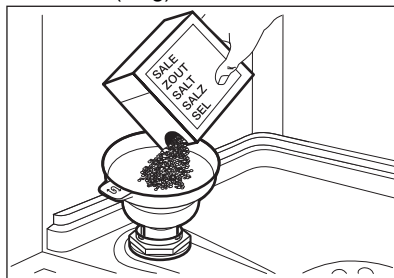
VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

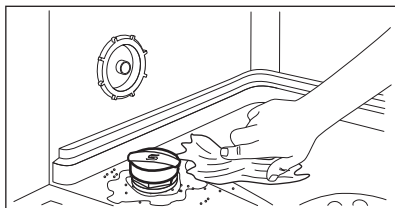
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie einen Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

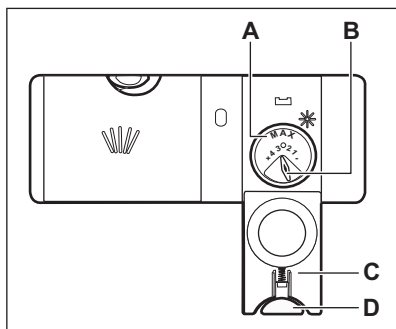


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!

Das Fach (A) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (A) bis zur Markierung „MAX“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.



Sie können den Wahlschalter für die Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

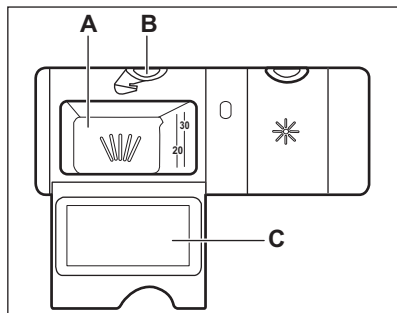
9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

- Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.
 - Leuchtet die Kontrolllampe für Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
 4. Geben Sie das Waschmittel hinzu.
 5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Gebrauch des Reinigungsmittels



⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Reinigungsmittel.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel (als Pulver oder Tabs) in das Fach (A).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.



Informationen zur Dosierung des Reinigungsmittels finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20–25 ml Gel-Reinigungsmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.



Füllen Sie nicht mehr als 30 ml Gel-Reinigungsmittel in das Fach (A).

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Auto off-Funktion

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn kein Programm gestartet wurde.

Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet und die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet.

Im Display wird die Programmdauer angezeigt.

3. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
4. Drücken Sie **Start**, um das Programm zu starten.
 - Die Kontrolllampe für das laufende Programm leuchtet.
 - Die Programmdauer nimmt in Schritten von jeweils 1 Minute ab.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie **Delay** wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
3. Drücken Sie **Start**, um den Countdown zu starten.
 - Die Kontrolllampe  leuchtet.
 - Die verbleibende Zeit zählt stundenweise rückwärts. In der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach dem Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm und die Kontrolllampe der laufenden Phase leuchtet. Die Kontrolllampe  erlischt.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.



Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.



Versuchen Sie nicht die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten, nachdem sie automatisch von AirDry geöffnet wurde, zu schließen. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen der Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Drücken Sie gleichzeitig **Delay** und **Option**, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Abbrechen des Programms

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet. Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Waschmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, Auto off schaltet die Funktion das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind inaktiv außer der Ein-/Aus-Taste.

Schließen Sie den Wasserhahn.

10. HINWEISE UND TIPPS

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.

- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.

- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem

Verschmutzungsgrad. **ECO** bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.

- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
 - Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärter der Härte der Wasserversorgung entspricht.
 - Siehe Anleitungen im Kapitel „**Reinigung und Pflege**“.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die

Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da diese reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.

- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Setzen Sie den oberen Korb in die obere Position, um größere Gegenstände im unteren Korb unterbringen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.

- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Vor Wartungsarbeiten das Gerät deaktivieren und den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme verschlechtern die Waschergebnisse. Prüfen Sie sie regelmäßig und reinigen Sie sie gegebenenfalls.

11.1 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.

- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Verwenden Sie das automatische Reinigungsprogramm für optimale Reinigungsergebnisse.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Schalten Sie mindestens zweimal im Monat ein langes Programm ein, um die Ablagerungen zu verhindern.

11.2 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben,

Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

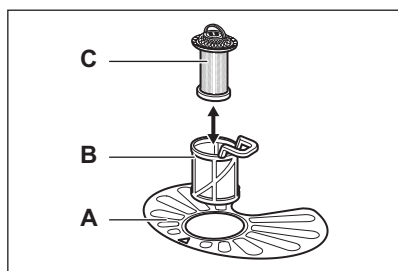
1. Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.3 Reinigen der Außenseiten

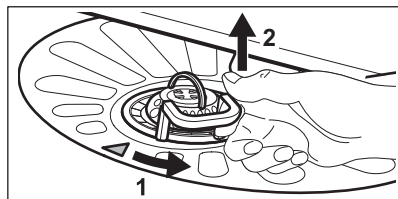
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung der Filter

Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.

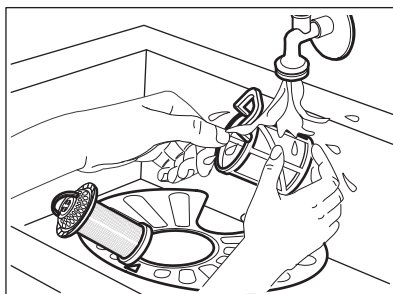


1. Drehen Sie den Filter (B) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.

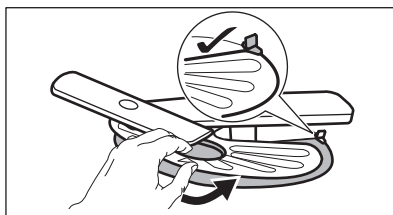


2. Entfernen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).

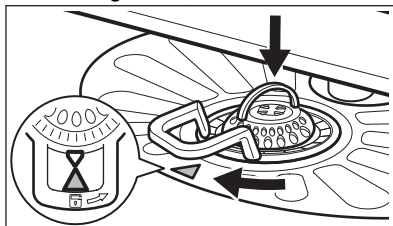
4. Waschen Sie die Filter.



5. Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



7. Setzen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) wieder in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

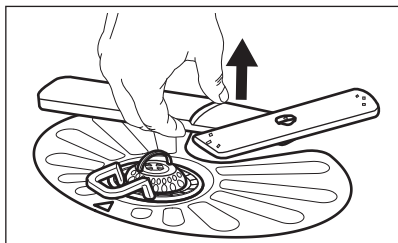


VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

11.5 Reinigung des unteren Sprüharms

1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



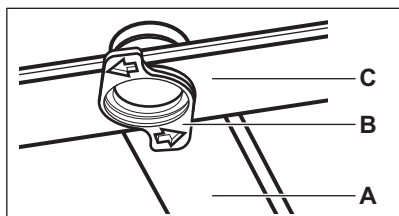
2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.

11.6 Reinigung des oberen Sprüharms

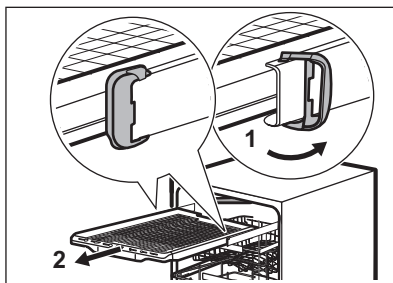
Entfernen Sie den oberen Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

11.7 Reinigung des Deckensprüharms

Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.



1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Um den Sprüharm (C) vom Überleitungsrohr (A) zu entfernen, drehen Sie das Montageelement (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
5. Setzen Sie zum wieder Einsetzen des Sprüharms (C) das Montageelement (B) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (A) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

12. PROBLEMBEHEBUNG



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein

autorisiertes Servicezentrum gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Drücke die Start-Taste. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Im Display wird i10 oder i11 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird i20 angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird i30 angezeigt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird i41 - i44 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Im Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.	Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird i61 oder i69 angezeigt.	- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. - Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Im Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird iF1 angezeigt.	- Schalten Sie das Gerät aus und ein. - Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrmals.	Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwaleinstellung ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Programmdauer verändern.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor die Programmende-Zeit.	Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe „Einstellungen“.
Klappernde/klopfende Geräusche aus dem Geräteinneren.	- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. - Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.



WARNUNG!

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	• Siehe Täglicher Gebrauch, Tipps und Hinweise sowie das Merkblatt zum Beladen des Korbs. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Sehen Sie Reinigung und Pflege.
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe Programmtabelle.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein. • Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wasertropfen verursachte Flecken auf.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Stufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Rostspuren am Besteck.	• Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.	• Der Geschirrspülmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprühdarmen nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	• Siehe Kapitel Reinigung und Pflege. • Starten Sie das Programm  mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Starten Sie das Programm  mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie unter
Vor der ersten Inbetriebnahme, Täglicher
Gebrauch oder Tipps und Hinweise.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	598 / 850 / 622
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) ²⁾	min. 5 – max. 60

- 1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.
- 2) Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“.

14. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von

0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

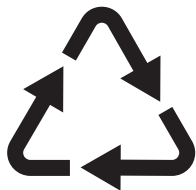


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät

kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Verreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Verreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Verreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Verreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Verreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Verreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

Bem-vindo(a) à AEG! Obrigado por escolher o nosso aparelho.



Obter conselhos de utilização, folhetos, resolução de problemas e informações sobre assistência e reparações:
www.aeg.com/support

Sujeito a alterações sem aviso prévio.

ÍNDICE

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA.....	27
2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA.....	29
3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO.....	31
4. PAINEL DE COMANDOS.....	31
5. PROGRAMAS.....	32
6. OPÇÕES.....	34
7. DEFINIÇÕES.....	35
8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO.....	38
9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA.....	39
10. SUGESTÕES E DICAS.....	41
11. CUIDADOS E LIMPEZA.....	43
12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS.....	45
13. DADOS TÉCNICOS	49
14. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS.....	50

1. ⚠ INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente as instruções fornecidas antes de instalar e utilizar o aparelho. O fabricante não poderá ser responsabilizado por ferimentos ou danos resultantes de instalação incorreta ou utilização incorreta. Guarde sempre as instruções num sítio seguro e acessível para consultar no futuro.

1.1 Segurança de crianças e pessoas vulneráveis

- Este aparelho pode ser utilizado por crianças com 8 anos de idade ou mais velhas e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou falta de experiência e conhecimento se forem supervisionadas ou instruídas no que respeita à utilização do aparelho de uma forma segura e compreenderem os perigos envolvidos. É necessário manter as crianças com menos de 8 anos de

idade e pessoas com incapacidades muito extensas e complexas afastadas do aparelho, a menos que sejam constantemente vigiadas.

- As crianças devem ser vigiadas para garantir que não brincam com o aparelho.
- Mantenha os detergentes fora do alcance das crianças.
- Mantenha as crianças e os animais domésticos afastados do aparelho quando a porta estiver aberta.
- A limpeza e a manutenção básica do aparelho não devem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

1.2 Segurança geral

- Este aparelho destina-se apenas a lavar louça e talheres domésticos.
- Este aparelho foi concebido unicamente para utilização doméstica num ambiente interior.
- Este aparelho pode ser utilizado em escritórios, quartos de hóspedes de hotéis, quartos de hóspedes de pousadas, casas de hóspedes de turismo rural e outros alojamentos semelhantes onde tal utilização não exceda os níveis de utilização doméstica (médios).
- Não altere as especificações deste aparelho.
- A pressão de funcionamento da água (mínima e máxima) tem de situar-se entre 0.05 (0.5) / 1 (10) bar (MPa).
- Siga o número máximo de 14 definições de colocação.
- A porta do aparelho não deve ser deixada na posição aberta para evitar o risco de tropeçar.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, por um Centro de Assistência Técnica Autorizado ou por uma pessoa igualmente qualificada, para evitar perigos.
- AVISO: As facas e outros utensílios com pontas afiadas devem ser introduzidas no cesto com a ponta virada para baixo ou colocadas numa posição horizontal.
- Antes de qualquer operação de manutenção, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.

- Não utilize jatos de água e/ou vapor a alta pressão para limpar o aparelho.
- Se o aparelho tiver aberturas de ventilação na base, não devem ficar obstruídas por tapetes ou carpetes.
- O aparelho deve ser ligado à rede de abastecimento de água com a mangueira nova fornecida. Não é permitido reutilizar uma mangueira antiga.

2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instalação

AVISO!

A instalação deste aparelho tem de ser efetuada por uma pessoa qualificada.

- Retire a embalagem toda.
- Não instale nem utilize o aparelho se estiver danificado.
- Siga as instruções de instalação fornecidas com o aparelho.
- Tenha sempre cuidado quando deslocar o aparelho porque ele é pesado. Utilize sempre luvas de proteção e calçado fechado.
- Não instale nem utilize o aparelho em locais com temperatura inferior a 0 °C.
- Instale o aparelho num local seguro e adequado que cumpra com os requisitos da instalação.

2.2 Ligação elétrica

AVISO!

Risco de incêndio e choque elétrico.

- Aviso: este aparelho foi concebido para ser instalado/ligado com ligação à terra no edifício.
- Certifique-se de que os parâmetros indicados na placa de características são compatíveis com as características da alimentação eléctrica.
- Utilize sempre uma tomada devidamente instalada e à prova de choques elétricos.
- Não utilize adaptadores de tomadas duplas ou triplas, nem cabos de extensão.

- Certifique-se de que não danifica a ficha e o cabo de alimentação eléctrica. Se for necessário substituir o cabo de alimentação, esta operação deve ser efectuada pelo nosso Centro de Assistência Técnica.
- Ligue a ficha à tomada eléctrica apenas no final da instalação. Certifique-se de que a ficha fica acessível após a instalação.
- Não puxe o cabo de alimentação para desligar o aparelho. Puxe sempre a ficha.

2.3 Ligação de água

AVISO!

Risco de choque eléctrico.

- Não danifique as mangueiras da água.
- Antes de ligar o aparelho a canos novos, canos que não sejam usados há muito tempo, canos que tenham sido sujeitos a reparações ou canos que tenham recebido dispositivos novos (contador de água, etc.), deixe sair água até que saia limpa.
- Durante a primeira utilização do aparelho, certifique-se de que não existem fugas de água.
- Se a mangueira de entrada de água estiver danificada, feche imediatamente a torneira da água e desligue a ficha da tomada eléctrica. Contactar um Centro de Assistência Técnica para saber como substituir a mangueira de entrada de água.
- Sem alimentação eléctrica, o sistema de protecção contra fugas de água não está activo. Neste caso, existe o risco de inundação.

- A mangueira de entrada de água tem uma válvula de segurança e uma bainha com um cabo de alimentação interior.

2.4 Utilização

- Não coloque produtos inflamáveis, nem objetos molhados com produtos inflamáveis, no interior, perto ou em cima do aparelho.
- Os detergentes para a máquina de lavar loiça são perigosos. Siga as instruções de segurança da embalagem do detergente.
- Não beba nem brinque com a água no aparelho.
- Não retire a loiça do aparelho enquanto o programa não estiver concluído. Pode restar algum detergente na loiça.
- Não armazene artigos ou aplique pressão sobre a porta aberta do aparelho.
- O aparelho pode libertar vapor quente se abrir a porta durante o decorrer de um programa.

2.5 Assistência técnica

- Para reparar o aparelho, contacte o Centro de Assistência Técnica Autorizado. Utilize apenas peças sobressalentes originais.
- Note que uma reparação própria ou não profissional pode ter consequências para a segurança e anular a garantia.
- As seguintes peças de reposição estão disponíveis durante pelo menos 7 anos após o modelo ser descontinuado: motor, bomba de circulação e escoamento, aquecedores e elementos de aquecimento, incluindo bombas de calor, tubagem e equipamento relacionado, incluindo mangueiras, válvulas, filtros e aquastops, peças estruturais e interiores relacionadas com unidades da porta, placas de circuito impresso, visores eletrónicos, interruptores de pressão,

termóstatos e sensores, software e firmware incluindo software de restauro. As seguintes peças de reposição estão disponíveis durante pelo menos 10 anos após o modelo ser descontinuado: dobradiças e vedantes da porta, outros vedantes, braços aspersores, filtros de escoamento, suportes interiores e periféricos de plástico, tais como cestos e tampas. A duração pode ser mais longa no seu país. Para saber mais informações, visite o nosso website.

- Note que algumas destas peças de reposição só estão disponíveis para reparadores profissionais e que nem todas as peças de reposição são relevantes para todos os modelos.
- Relativamente à(s) lâmpada(s) no interior deste produto e às lâmpadas sobressalentes vendidas separadamente: Estas lâmpadas destinam-se a suportar condições físicas extremas em eletrodomésticos, tais como temperatura, vibração, humidade, ou destinam-se a sinalizar informação relativamente ao estado operacional do aparelho. Não se destinam a ser utilizadas em outras aplicações e não se adequam à iluminação de espaços domésticos.

2.6 Eliminação

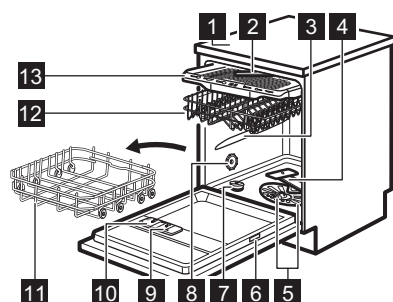


AVISO!

Risco de ferimentos ou asfixia.

- Desligue o aparelho da alimentação eléctrica.
- Corte o cabo de alimentação eléctrica e elimine-o.
- Remova o trinco da porta para evitar que crianças ou animais de estimação possam ficar aprisionados no interior do aparelho.

3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO



1 Tampo do balcão

2 Braço aspersor de teto

3 Braço aspersor superior

4 Braço aspersor inferior

5 Filtros

6 Placa de classificação

7 Depósito de sal

8 Saída de ar

9 Distribuidor de abrilhantador

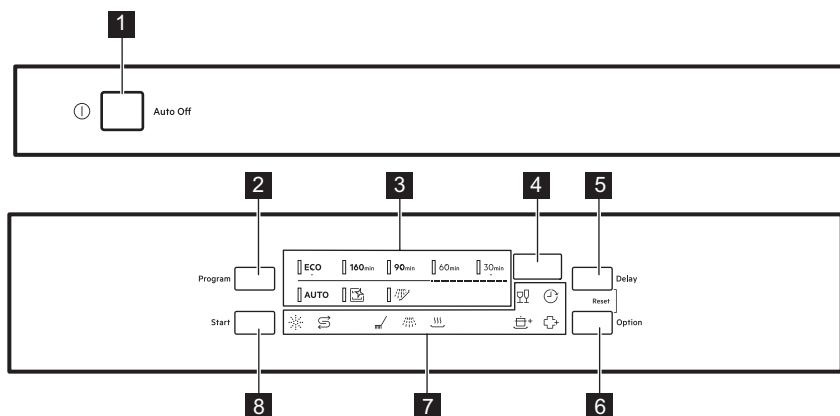
10 Distribuidor de detergente

11 Cesto inferior

12 Cesto superior

13 Gaveta de talheres

4. PAINEL DE COMANDOS



1 Botão On/Off

2 Botão **Program**

3 Indicadores de programa

4 Visor

5 Botão **Delay**

6 Botão **Option**

7 Indicadores

8 Botão **Start**

4.1 Indicadores

Indicador	Do ciclo
	Indicador de falta de sal. Está aceso quando o recipiente do sal necessita de ser reabastecido. Está sempre desligado durante o funcionamento do programa.
	Indicador de abrillantador. Está aceso quando o dispensador de abrillantador necessita de ser reabastecido. Está sempre desligado durante o funcionamento do programa.
	Indicador da fase de lavagem. Está acesa durante a fase de lavagem.
	Indicador da fase de enxaguamento. Está acesa durante a fase de enxaguamento.
	Indicador da fase de secagem. Está ativado quando seleciona um programa com a fase de secagem. Pisca quando a fase de secagem está em curso.
	Indicador de atraso. Acende-se quando ativa o início programado.
	Indicador GlassCare.
	Indicador ExtraPower.
	Indicador ExtraHygiene.

5. PROGRAMAS

A ordem dos programas na tabela pode não refletir a sua sequência no painel de comandos.

Programa	Carga de máquina de lavar loiça	Nível de sujidade	Fases do programa	Opções
ECO 1)	Loiça, talheres, tachos, panelas	Normal, ligeiramente seca	• Pré-lavagem • Lavar loiça 50°C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final 45°C • Secagem • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
160min	Loiça, talheres, tachos, panelas	Normal a intensa, seca	• Pré-lavagem • Lavar loiça 60°C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final 60°C • Secagem • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
90min	Loiça, talheres, tachos, panelas	Normal, ligeiramente seca	• Lavar loiça 60°C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final 55°C • Secagem • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene

Programa	Carga de máquina de lavar loiça	Nível de sujidade	Fases do programa	Opções
60min	Loiça, talheres	Fresca, ligeiramente seca	- Lavar loiça 60°C - Enxaguamento intermédio - Enxaguamento final 50°C - AirDry ²⁾	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
30min	Loiça, talheres	Frescos	- Lavar loiça 50°C - Enxaguamento intermédio - Enxaguamento final 45°C - AirDry ²⁾	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
AUTO ³⁾	Loiça, talheres, tachos, painéis	Todas	- Pré-lavagem - Lavar loiça 50 - 60°C - Enxaguamento intermédio - Enxaguamento final 60°C - Secagem - AirDry ²⁾	
 4)	Nenhum	Limpar o interior do aparelho	- Limpar 65°C - Enxaguamento intermédio - Enxaguamento final - AirDry ²⁾	
 5)	Todas	Todas	Pré-lavagem	

- 1)** Com este programa, terá os consumos de água e energia mais eficientes para loiça e talheres com sujidade normal. Este é o programa padrão para institutos de testes. Este programa é utilizado para avaliar a conformidade com o Regulamento de Ecodesign da Comissão (UE) 2019/2022.
- 2)** Abertura automática da porta durante a fase de secagem. Consulte a secção Definições.
- 3)** O aparelho deteta o nível de sujidade e a quantidade de loiça nos cestos. Ajusta automaticamente a temperatura e a quantidade de água, o consumo de energia e a duração do programa.
- 4)** Este programa foi concebido para limpar o interior do aparelho de forma eficaz e eficiente. Remove calcário e gordura. O programa deve ser executado, pelo menos, de 2 em 2 meses com um descalcificador ou um produto de limpeza concebido para máquinas de lavar loiça e sem qualquer carga.
- 5)** Com este programa, pode enxaguar rapidamente os resíduos de alimentos da loiça e evitar a formação de odores no aparelho. Não utilize detergente com este programa.

5.1 Valores de consumo

Programa ¹⁾²⁾	Água (l)	Energia (kWh)	Duração (min.)
ECO	10.5	0.746	270
160min	11.8	1.220	160
90min	11.1	1.170	90

Programa 1)2)	Água (l)	Energia (kWh)	Duração (min.)
60min	11.5	0.940	60
30min	11.0	0.610	30
AUTO	11.5	1.290	170
	10.6	0.680	60
	5.0	0.020	15

1) A pressão e a temperatura da água, bem como as variações da corrente elétrica, as opções, a quantidade de pratos e os graus de sujidade podem alterar os valores.

2) Os valores para programas diferentes de ECO são apenas indicativos.

5.2 Informação para institutos de teste

Para receber a informação necessária para realizar testes de desempenho (por exemplo, de acordo com a diretiva EN60436), envie um e-mail para:

info.test@dishwasher-production.com

No seu pedido, inclua o código do número do produto (PNC) constante da placa de características.

Para questões relacionadas com a sua máquina de lavar loiça, consulte o manual de assistência fornecido com o seu aparelho.

6. OPÇÕES

- É necessário ativar sempre as opções que deseja antes de iniciar um programa. Não é possível ativar ou desativar opções durante o funcionamento de um programa.
- O botão de opção alterna entre as opções disponíveis e as suas combinações possíveis.
- Nem todas as opções são compatíveis entre si. Se tentar selecionar opções incompatíveis, o aparelho desativa automaticamente uma ou mais dessas opções. Apenas os indicadores das opções que ficarem ativas continuarão acesos.
- Se uma opção não for aplicável ao programa, o indicador correspondente fica apagado ou pisca rapidamente durante alguns segundos e apaga-se.
- A ativação de opções pode afetar o consumo de água e energia assim como a duração do programa.

6.1 GlassCare

Esta opção protege uma carga delicada, em particular, copos e outros objetos de vidro, contra danos. Previne mudanças rápidas na temperatura de lavagem do programa selecionado e redu-las a 45 °C.

Como ativar GlassCare

Prima **Option** até o indicador  acender. O visor apresenta a duração atualizada do programa.

6.2 ExtraPower

Esta opção melhora os resultados de lavagem do programa selecionado. Aumenta a temperatura e duração da lavagem.

Como ativar ExtraPower

Prima **Option** até o indicador + acender.

O visor apresenta a duração atualizada do programa.

6.3 ExtraHygiene

Esta opção melhora a limpeza porque mantém a temperatura entre os 65 e os 70 °C durante 10 minutos na última fase de enxaguamento.

Como ativar a opção ExtraHygiene

Prima **Option** até que o indicador  acenda.

O visor apresenta a duração do programa atualizada.

7. DEFINIÇÕES

7.1 Modo de seleção de programa e de modo de utilizador

Quando o aparelho está no modo de seleção de programa, pode selecionar um programa e entrar no modo de utilizador.

Também pode ver o número de ciclos de lavagem concluídos.

Definições disponíveis no modo de utilizador:

- Nível do descalcificador da água, de acordo com a dureza da água.
- Ativação ou desativação da indicação de falta de abrillantador.
- Ativação ou desativação da opção AirDry.
- Reinicialização de fábrica.

As definições guardadas permanecem válidas até que volte a alterá-las.

Como entrar no modo de seleção de programa

O aparelho está no modo de seleção de programa quando o indicador de programa **ECO** está aceso e o visor apresenta a duração do programa.

Após a ativação, o aparelho fica no modo de seleção de programa por predefinição. Se não ficar, entre no modo de seleção de programa assim:

Prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que o aparelho entre no modo de seleção de programa.

Como entrar no modo de utilizador

Certifique-se de que o aparelho está no modo de seleção de programa.

Para entrar no modo de utilizador, prima e segure continuamente **Delay** e **Option** até os indicadores **ECO**, **160min** e **90min** piscarem e o visor ficar vazio.

7.2 Amaciador de água

O descalcificador da água remove minerais da água que podem ter um efeito negativo nos resultados da lavagem e no aparelho.

Quanto maior for o teor destes minerais, maior é a dureza da água. A dureza da água é medida em escalas equivalentes.

O descalcificador da água deve ser regulado de acordo com a dureza da água na sua região. Os serviços de abastecimento de água podem informá-lo sobre a dureza da água na sua área de residência.

Independentemente do tipo de detergente utilizado, defina o nível de amaciador da água adequado para garantir bons resultados de lavagem e para manter o indicador de sal ativo.



As pastilhas combinadas que contêm sal não são suficientemente eficazes para amaciar água dura.

Dureza da água

Graus ale- mães (°dH)	Graus france- ses (°fH)	mmol/l	mg/l (ppm)	Graus Clarke	Nível do descal- cificador da água
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 2)

- 1) Definição de fábrica.
2) Não utilize sal neste nível.

O descalcificador de água é submetido a um processo de regeneração automático. 1)

Como definir o nível do descalcificador de água

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima **Program**.
- O indicador **ECO** ainda pisca.

- Os indicadores restantes estão apagados.
 - O visor apresenta a definição atual:
por exemplo **5 L** = nível 5.
2. Prima **Program** repetidamente para alterar a definição.
3. Prima o botão ligar/desligar para confirmar a definição.

1) Para o correto funcionamento do descalcificador da água, a resina do dispositivo descalcificador tem necessidade de ser regenerada regularmente. Este processo é automático e faz parte da operação normal da máquina de lavar loiça. Ocorre quando a quantidade de água prescrita tem sido utilizada desde o processo de regeneração anterior. A quantidade de água depende do nível do descalcificador de água: nível 1 - 250 l, nível 2 - 100 l, nível 3 - 62 l, nível 4 - 47 l, nível 5 - 25 l, nível 6 - 17 l, nível 7 - 10 l, nível 8 - 5 l, nível 9 - 3 l, nível 10 - 3 l. É iniciado um processo de regeneração entre o enxaguamento final e o fim do programa. Em caso da regulação elevada de descalcificador da água, esta pode ser igualmente efetuada a meio do programa, antes do enxaguamento (duas vezes durante um programa). A inicialização da regeneração não tem um impacto na duração do ciclo, exceto se ocorrer a meio de um programa ou no fim de um programa com uma fase de secagem curta. Nestes casos, a regeneração prolonga a duração total de um programa em 5 minutos. Subsequentemente, o enxaguamento do descalcificador da água que dura 5 minutos pode iniciar no mesmo ciclo ou no início do programa seguinte. Esta atividade aumenta o consumo total de água do programa por mais 4 l e o consumo energético total de um programa por mais 2 Wh. O enxaguamento do descalcificador termina com um escoamento completo. O enxaguamento do descalcificador efetuado (mais do que um no mesmo ciclo) pode prolongar a duração do programa em mais 5 minutos, quando ocorre em qualquer ponto no início ou no meio de um programa. Todos os valores de consumo mencionados nesta secção são determinados de acordo com a norma atualmente aplicável em condições laboratoriais com dureza da água de 2,5 mmol/l (amaciador da água: nível 3) de acordo com a regulamentação: o Regulamento da Comissão (UE) 2019/2022. A temperatura da água, a pressão da água e as variações da rede elétrica podem alterar os valores.

7.3 Aviso de distribuidor de abrilhantador vazio

O abrilhantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas. É libertado automaticamente durante o enxaguamento final.

Quando a câmara de abrilhantador estiver vazia, o indicador de falta de abrilhantador acende-se. Se a secagem for satisfatória quando utilizar apenas pastilhas combinadas, pode desativar a notificação de reabastecimento de abrilhantador. No entanto, recomendamos que utilize sempre abrilhantador para obter a melhor secagem possível.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas combinadas sem abrilhantador, ative o aviso para manter o indicador de falta de abrilhantador a funcionar.

Como desativar a indicação de falta de abrilhantador

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima **Start**.

- O indicador **160min** ainda pisca.
- Os indicadores restantes estão apagados.
- O visor apresenta a definição atual.
 - = a indicação de falta de abrilhantador está desativada.
 - = a indicação de falta de abrilhantador está ativada.

2. Prima **Start** para alterar a definição.

3. Prima o botão ligar/desligar para confirmar a definição.

7.4 AirDry

AirDry melhora a secagem e reduz o consumo de energia. A porta do aparelho abre automaticamente durante a fase de secagem e permanece entreaberta.

AirDry é ativada automaticamente com todos os programas, que não (se aplicável).

A duração da fase de secagem e o tempo de abertura da porta variam dependendo do

programa selecionado e das opções selecionadas.

Quando a função AirDry abre a porta, o visor apresenta o tempo remanescente do programa em execução.

CUIDADO!

Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após a abertura automática. Isso pode danificar o aparelho.

Se, após isso, a porta for mantida fechada durante, pelo menos, 3 minutos, o programa atual termina.

CUIDADO!

Se as crianças tiverem acesso ao aparelho, recomendamos que desative o AirDry. A abertura automática da porta pode representar um perigo.

Como desativar AirDry

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima **Delay**.

- O indicador **90min** ainda pisca.
- Os indicadores restantes estão apagados.
- O visor apresenta a definição atual:
 - = AirDry está desativada.
 - = AirDry está ativada.

2. Prima Delay para alterar a definição.

3. Prima o botão ligar/desligar para confirmar a definição.

7.5 Reposição de fábrica

A reposição de fábrica restaura as predefinições de fábrica. Antes de efetuar a reposição, certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

Prima continuamente **Start e Option** durante 5 segundos.

O visor apresenta **---** durante cerca de 5 segundos.

O aparelho volta ao modo de seleção de programa.



A reposição de fábrica não repõe o contador de ciclos.

7.6 Contador de ciclos

Pode ver o número de ciclos de lavagem concluídos no contador de ciclos.

1. Prima o botão ligar/desligar para ativar a máquina de lavar loiça. Certifique-se de que o aparelho está no modo de seleção de programa.

2. Prima continuamente **Start e Option** durante 5 segundos.

O visor apresenta **uC** e, em seguida, o número de ciclos.

Prima qualquer botão para sair do contador de ciclos.



Depois de atingir 65535, o contador de ciclos reinicia.

8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

1. **Ajustar o nível do descalcificador da água, de acordo com a dureza da água de abastecimento.**
2. Encha o depósito de sal.
3. Encha o distribuidor de abrillantador.
4. Abra a torneira da água.
5. Execute um programa com detergente para remover quaisquer resíduos do processo de fabrico. Não coloque loiça nos cestos.

Depois de iniciar o programa, o aparelho recarrega a resina do descalcificador de água até durante 5 minutos. A fase de lavagem só começa depois de este procedimento estar concluído. O processo é repetido periodicamente.

8.1 O depósito de sal



CUIDADO!

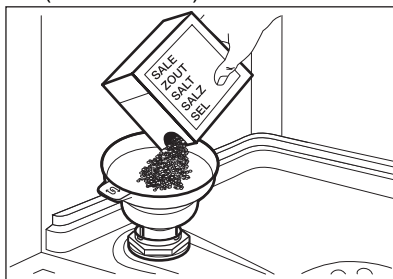
Utilize apenas sal de regeneração para máquinas de lavar loiça. Não utilize sal de cozinha.

O sal é utilizado para recarregar a resina do amaciador da água e para garantir bons resultados de lavagem no quotidiano.

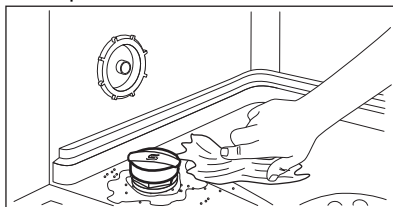
Como encher o depósito de sal

1. Rode a tampa do depósito de sal para a esquerda e retire-a.
2. Coloque 1 litro de água no depósito de sal (apenas para primeira vez).

3. Encha o depósito de sal com 1 kg de sal (até ficar cheio).



4. Agite o funil com cuidado segurando-o pela pega para introduzir os últimos grãos.
5. Remova o sal em torno da abertura do depósito de sal.

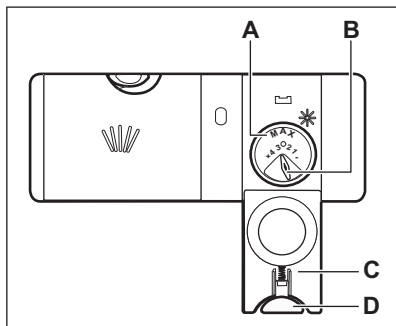


6. Rode a tampa no sentido dos ponteiros do relógio para fechar o depósito de sal.

CUIDADO!

É possível que saia água e sal do depósito de sal quando estiver a enchê-lo. Para evitar a corrosão, encha o depósito de sal e inicie imediatamente um ciclo completo de lavagem de louça com detergente.

8.2 Como encher o distribuidor de abrillantador



CUIDADO!

O compartimento (A) destina-se apenas a abrillantador. Não encha com detergente.

CUIDADO!

Utilize apenas abrillantador especificamente concebido para máquinas de lavar loiça.

1. Prima o elemento de libertação (D) para abrir a tampa (C).
2. Encha o distribuidor (A) até o abrillantador atingir a marca "MAX".
3. Retire o abrillantador entornado com um pano absorvente para evitar a formação de espuma em excesso.
4. Feche a cobertura. Certifique-se de que o botão de libertação fica bloqueado na posição correta.



Pode rodar o seletor de quantidade a libertar (B) entre a posição 1 (menor quantidade) e a posição 4 ou 6 (maior quantidade).

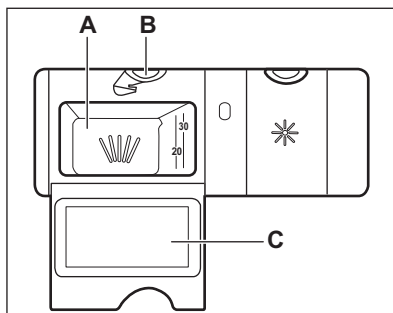
9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA

1. Abra a torneira da água.
2. Prima o botão Ligar/Desligar para ativar o aparelho.

Certifique-se de que o aparelho está no modo de seleção de programa.

- Se o indicador de falta de sal estiver aceso, encha o depósito de sal.
 - Se o indicador de falta de abrillantador estiver aceso, encha o distribuidor de abrillantador.
3. Coloque os cestos.
 4. Adicione o detergente.
 5. Selecione e inicie um programa adequado ao tipo de carga e grau de sujidade.

9.1 Utilizar o detergente



CUIDADO!

Utilize apenas detergente específico para máquinas de lavar loiça.

1. Prima o botão de libertação (**B**) para abrir a tampa (**C**).
2. Coloque o detergente, em pó ou pastilhas, no compartimento (**A**).
3. Se o programa tiver uma fase de pré-lavagem, coloque uma pequena quantidade de detergente na parte interior da porta do aparelho.
4. Feche a cobertura. Certifique-se de que o botão de libertação fica bloqueado na posição correta.



Para mais informações sobre a dosagem de detergente, consulte as instruções do fabricante na embalagem do produto. Normalmente, 20 a 25 ml de detergente em gel são adequados para lavar uma carga com sujidade normal.



Não encha o compartimento (**A**) com mais de 30 ml de detergente em gel.

9.2 Seleccionar e iniciar um programa

Função Auto off

Esta função poupa energia desligando o aparelho quando não está em funcionamento.

A função entra em funcionamento:

- Quando o programa tiver terminado.
- Após 5 minutos se um programa não for iniciado.

Iniciar um programa

1. Prima o botão On/Off para activar o aparelho. Certifique-se de que o aparelho está no modo de seleção de programa e que a porta está fechada.
2. Prima **Program** repetidamente até o indicador do programa pretendido acender.

O visor apresenta a duração do programa.

3. Seleccionar as opções aplicáveis.

4. Prima **Start** para iniciar o programa.

- O indicador da fase em curso acende.
- A duração do programa começa a diminuir em passos de 1 minuto.

Iniciar um programa com início diferido

1. Selecione um programa.

2. Prima **Delay** repetidamente até que o visor apresente o tempo de atraso pretendido (de 1 a 24 horas).

3. Prima **Start** para iniciar a contagem decrescente.

- O indicador  está aceso.
- O tempo restante diminui em horas. A última hora é apresentada em minutos.

Quando a contagem decrescente terminar, o programa inicia e o indicador da fase em curso acende. O indicador  apaga-se.

Abrir a porta do aparelho durante o funcionamento

Se abrir a porta durante o funcionamento de um programa, o aparelho pára de funcionar. Isto pode afectar o consumo de energia e a duração do programa. Quando fechar a porta, o aparelho continua a partir do ponto de interrupção.



Se abrir a porta durante a fase de secagem e deixá-la aberta durante mais de 30 segundos, o programa termina. Isto não acontece se a porta for aberta pela função AirDry .



Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após ter sido aberta automaticamente pela função AirDry porque pode danificar o aparelho. Se, após isso, a porta for mantida fechada durante, pelo menos, 3 minutos, o programa actual termina.

Cancelar o início programado enquanto a contagem decrescente está em curso

Quando cancelar um início programado, terá de seleccionar um programa e opções novamente.

Prima simultaneamente **Delay e Option** até que o aparelho esteja no modo de seleção de programa.

Cancelar o programa

Prima continuamente **Delay e Option** em simultâneo até que o aparelho entre no modo de seleção de programa.

Certifique-se de que existe detergente no distribuidor de detergente antes de iniciar outro programa.

Fim do programa

Quando o programa tiver terminado, o Auto off desativa o aparelho automaticamente.

Todos os botões ficam inativos excepto o botão de Ligar/Desligar.

Feche a torneira da água.

10. SUGESTÕES E DICAS

10.1 Geral

Siga as sugestões abaixo para garantir resultados de lavagem e secagem óptimos e ajudar a proteger o ambiente.

- Lavar a loiça na máquina de lavar loiça de acordo com as instruções no manual do utilizador habitualmente consome menos água e energia do que lavar a loiça à mão.
- Carregue a máquina de lavar loiça até à sua capacidade total para poupar água e energia. Para melhores resultados de limpeza, disponha os artigos nos cestos conforme instruído no manual do utilizador e não sobrecarregue os cestos.
- Não passe a loiça por água antes de a colocar na máquina. Aumenta o consumo de água e de energia. Quando necessário, selecione um programa com fase pré-lavagem.
- Retire os resíduos maiores de alimentos da louça e esvazie chávenas e copos antes de os colocar no interior do aparelho.
- Mergulhe ou esfregue levemente os recipientes com alimentos cozidos ou assados antes de os lavar no aparelho.
- Certifique-se de que as peças nos cestos não entram em contacto ou tapam outras. Só assim a água consegue ter alcance completo e lavar a loiça.

- Pode utilizar detergente, abrillantador e sal para máquina de lavar loiça ou utilizar pastilhas combinadas (por exemplo, "Tudo em 1"). Siga as instruções apresentadas na embalagem.
- Selecione um programa de acordo com o tipo de carga e o grau de sujidade. **ECO** confere a mais eficiente utilização do consumo de água e energia.
- Para prevenir que o calcário se acumule no interior do aparelho:
 - Ateste o depósito de sal sempre que necessário.
 - Utilize a dosagem recomendada de detergente e de abrillantador.
 - Certifique-se de que o nível definido para o amaciador da água corresponde à dureza da água fornecida.
 - Siga as instruções no capítulo "**Manutenção e limpeza**".

10.2 Utilizar sal, abrillantador e detergente

- Utilize apenas sal, abrillantador e detergente concebidos para máquina de lavar loiça. A utilização de outros produtos pode danificar o aparelho.
- Para as áreas com água dura ou muito dura, recomendamos a utilização de detergente de máquina de lavar loiça básico (pó, gel ou pastilhas sem agentes

adicionais), abrillantador e sal em separado para obtenção dos melhores resultados de lavagem e secagem.

- As pastilhas de detergente não se dissolvem totalmente nos programas curtos. Para evitar resíduos de detergente na loiça, recomendamos que utilize as pastilhas apenas com programas longos.
- Utilize sempre a quantidade certa de detergente. Uma dosagem insuficiente de detergente pode resultar em fracos resultados de lavagem e revestimento ou manchas de água dura nos artigos. A utilização de muito detergente com água macia ou amaciada resulta em resíduos de detergente na loiça. Ajuste a quantidade de detergente com base na dureza da água. Consulte as instruções na embalagem do detergente.
- Utilize sempre a quantidade certa de abrillantador. Uma dosagem insuficiente de abrillantador diminui os resultados da secagem. A utilização de muito abrillantador resulta em camadas azuladas nos artigos.
- Certifique-se de que o nível do amaciador da água está certo. Se o nível estiver muito alto, a quantidade aumentada de sal na água pode resultar em ferrugem nos talheres.

10.3 O que fazer se quiser deixar de utilizar pastilhas de detergente combinadas

Antes de começar a utilizar detergente, sal e abrillantador em separado, complete os passos que se seguem:

1. Selecione o nível máximo do amaciador da água.
2. Certifique-se de que o depósito de sal e o depósito de abrillantador estão cheios.
3. Inicie o programa mais curto que tenha uma fase de enxaguamento. Não acrescente detergente e não coloque pratos nos cestos.
4. Quando o programa estiver concluído, regule o nível do amaciador da água para a dureza da água na sua área.
5. Regule a quantidade de abrillantador a libertar.
6. Active a indicação de falta de abrillantador.

10.4 Carregamento dos cestos

- Utilize sempre todo o espaço dos cestos.
- Utilize o aparelho apenas para lavar objetos que possam ser lavados na máquina.
- Não lave no aparelho objetos feitos de madeira, corno, alumínio, estanho e cobre uma vez que podem rachar, deformar, ficar descoloridos ou esburacados.
- Não lave no aparelho, artigos que possam absorver água (esponjas, panos domésticos).
- Coloque as peças ocas (chávenas, copos e panelas) com a abertura virada para baixo.
- Certifique-se de que os copos não tocam uns nos outros.
- Coloque as peças leves no cesto superior. Certifique-se de que as peças não se mexem livremente.
- Coloque os talheres e os objetos pequenos na gaveta dos talheres.
- Mova o cesto superior para cima, para acomodar artigos grandes no cesto inferior.
- Antes de iniciar um programa, certifique-se de que o braço aspersor se pode deslocar livremente.

10.5 Antes de iniciar um programa

Antes de iniciar o programa selecionado, certifique-se de que:

- Os filtros estão limpos e bem instalados.
- A tampa do depósito de sal está bem apertada.
- Os braços aspersores não estão obstruídos.
- Existe sal e abrillantador suficiente (exceto se utilizar pastilhas combinadas).
- A disposição das peças nos cestos é a correta.
- O programa é adequado para o tipo de carga e o grau de sujidade.
- É utilizada a quantidade correta de detergente.

10.6 Descarregar os cestos

1. Deixe a loiça arrefecer antes de a retirar do aparelho. A loiça quente danifica-se facilmente.
2. Esvazie primeiro o cesto inferior e só depois o cesto superior.



Quando o programa terminar, pode ficar água nas superfícies internas do aparelho.

11. CUIDADOS E LIMPEZA

AVISO!

Antes de qualquer ação de manutenção, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.



Filtros sujos e braços aspersores obstruídos reduzem os resultados de lavagem. Verifique regularmente e, se necessário, limpe-os.

11.1 Limpeza interna

- Limpe o interior do aparelho com um pano macio húmido.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões, ferramentas aguçadas, produtos químicos fortes, produtos de polimento ou solventes.
- Limpe a porta, incluindo a junta de borracha, uma vez por semana.
- Para manter o desempenho do seu aparelho, utilize um produto de limpeza concebido para máquinas de lavar loiça, pelo menos, de dois em dois meses. Siga cuidadosamente as instruções da embalagem do produto.
- Utilize o programa de limpeza automática para obter os melhores resultados de limpeza.
- A utilização regular de programas de curta duração pode provocar a acumulação de gordura e calcário no interior do aparelho. Execute programas de longa duração pelo menos duas vezes por mês para evitar a acumulação.

11.2 Remoção de objetos estranhos

Verifique os filtros e o sifão após cada utilização da máquina de lavar loiça. Objetos estranhos (por exemplo, pedaços de vidro,

plástico, ossos ou palitos, etc) diminuem o desempenho da limpeza e podem provocar danos na bomba de escoamento.

CUIDADO!

Se não conseguir remover os objetos estranhos, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

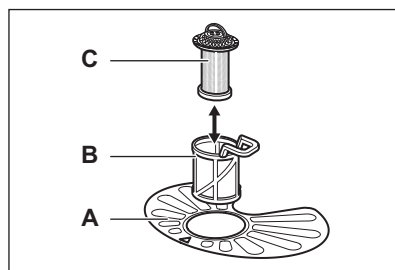
1. Desmonte o sistema dos filtros conforme instruído neste capítulo.
2. Remova todos os objetos estranhos manualmente.
3. Volte a montar os filtros conforme instruído neste capítulo.

11.3 Limpeza externa

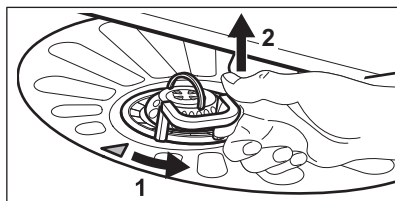
- Limpe o aparelho com um pano macio e húmido.
- Utilize apenas detergentes neutros.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões ou solventes.

11.4 Limpar os filtros

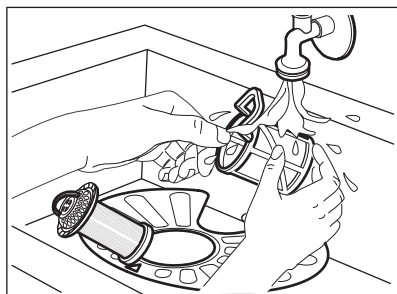
O sistema de filtro é composto por 3 peças.



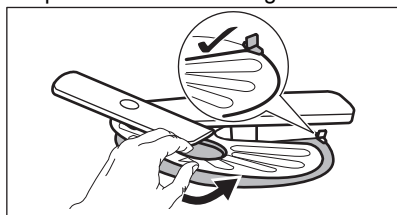
1. Rode o filtro (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e retire-o.



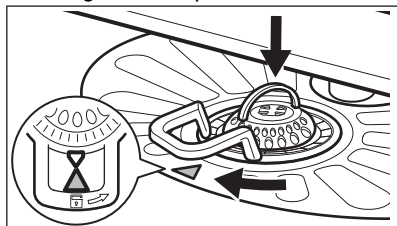
2. Retire o filtro (C) do filtro (B).
3. Remova o filtro plano (A).
4. Lave os filtros.



5. Certifique-se de que não existem resíduos de alimentos ou sujeira na extremidade do reservatório ou à sua volta.
6. Volte a colocar o filtro plano (A). Certifique-se de que está corretamente posicionado sob as 2 guias.



7. Volte a montar os filtros (B) e (C).
8. Volte a colocar o filtro (B) no filtro plano (A). Rode-o no sentido dos ponteiros do relógio até bloquear.

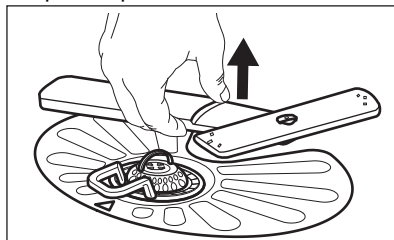


⚠ CUIDADO!

Uma posição incorreta dos filtros pode causar resultados de lavagem incorretos e danos ao aparelho.

11.5 Limpar o braço aspersor inferior

1. Para remover o braço aspersor inferior, puxe-o para cima.



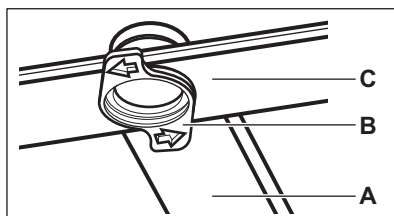
2. Lave o braço aspersor em água corrente. Utilize um objeto fino e pontiagudo como, por exemplo, um palito, para remover a sujeira dos orifícios. Deixe correr água através dos orifícios para lavar partículas de sujeira do interior.
3. Para instalar novamente o braço aspersor, prima-o para baixo.

11.6 Limpar o braço aspersor superior

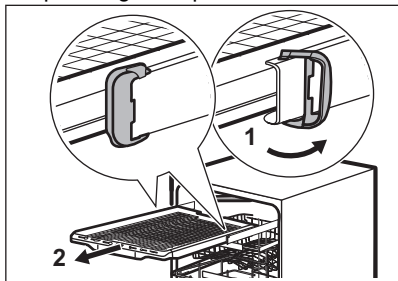
Não remova o braço aspersor superior. Se as aberturas do braço aspersor estiverem obstruídas, retire as restantes partículas de sujeira com um objeto fino e afiado, por exemplo, um palito.

11.7 Limpar o braço aspersor de teto

O braço aspersor de teto está localizado na parte superior do aparelho. O braço aspersor (C) está instalado no tubo de entrega (A) com o elemento de fixação (B).



1. Liberte os batentes nos lados das calhas deslizantes da gaveta dos talheres e puxe a gaveta para fora.



2. Mova o cesto superior para o nível mais baixo para ter acesso mais facilmente ao braço aspersor.
3. Para retirar o braço aspersor (C) do tubo de entrega (A), rode o elemento de

fixação (B) no sentido anti-horário e puxe o braço aspersor para baixo.

4. Lave o braço aspersor em água corrente. Utilize um objeto fino e pontiagudo como, por exemplo, um palito, para remover a sujeira dos orifícios. Deixe correr água através dos orifícios para lavar partículas de sujeira do interior.
5. Para reinstalar o braço aspersor (C), volte a colocar o elemento de fixação (B) no braço aspersor e fixe-o no tubo de entrega (A) rodando-o no sentido horário. Certifique-se de que o elemento de fixação bloqueia no lugar.
6. Instale a gaveta de talheres nas calhas deslizantes e bloqueie os batentes.

12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

AVISO!

A reparação inadequada do aparelho pode colocar em perigo a segurança do utilizador. Todas as reparações devem ser efetuadas por pessoal qualificado.

Quase todos os problemas que ocorrem podem ser resolvidos sem necessidade

de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Consulte a tabela abaixo para ver informações sobre possíveis problemas.

No caso de alguns problemas, o visor apresenta um código de alarme.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
Não consegue ativar o aparelho.	• Certifique-se de que a ficha está ligada à tomada elétrica. • Certifique-se de que não há um disjuntor desligado no quadro elétrico.
O programa não inicia.	• Certifique-se de que a porta do aparelho está fechada. • Prima o botão de início. • Se tiver selecionado a opção de início programado, cancele-a ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • O aparelho recarrega a resina no interior do amaciador de água. O procedimento demora aproximadamente 5 minutos.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
O aparelho não se enche com água. O visor apresenta i10 ou i11 .	• Assegurar que a torneira da água está aberta. • Certifique-se de que a pressão do abastecimento de água não está demasiado baixa. Para obter estas informações, contacte os serviços locais de abastecimento de água. • Certifique-se de que a torneira da água não está obstruída. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de entrada não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.
O aparelho não escoa a água. O visor mostra i20 .	• Certifique-se de que o sifão do lava-loiça não está obstruído. • Certifique-se de que o sistema de filtração interior não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.
O dispositivo anti-inundação foi ativado. O visor mostra i30 .	• Feche a torneira da água. • Certifique-se de que o aparelho está corretamente instalado. • Certifique-se de que os cestos estão carregados conforme instruído no manual do utilizador.
Avaria do sensor de deteção do nível de água. O visor apresenta i41 – i44 .	• Certifique-se de que os filtros estão limpos. • Desligue e volte a ligar o aparelho.
Avaria da bomba de lavagem ou da bomba de escoamento. O visor apresenta i51 – i59 ou i5A – i5F .	• Desligue e volte a ligar o aparelho.
A temperatura da água no interior do aparelho está demasiado alta ou ocorreu uma avaria do sensor da temperatura. O visor apresenta i61 ou i69 .	• Certifique-se de que a temperatura da água de admissão não excede os 60 °C. • Desligue e volte a ligar o aparelho.
Avaria técnica do aparelho. O visor apresenta iC0 ou iC3 .	• Desligue e volte a ligar o aparelho.
O nível de água no interior do aparelho é demasiado alto. O visor mostra iF1 .	• Desligue e volte a ligar o aparelho. • Certifique-se de que os filtros estão limpos. • Certifique-se de que a mangueira de saída está instalada na altura certa acima do chão. Consulte as instruções de instalação.
O aparelho para e inicia mais vezes durante o funcionamento.	• É normal. Esta ação proporciona uma lavagem ótima com poupança de energia.
O programa demora demasiado tempo.	• Se tiver selecionado o início programado, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar.
A duração do programa apresentada é diferente da duração na tabela dos valores de consumo.	• A pressão e a temperatura da água, bem como as variações da corrente elétrica, as opções, a quantidade de pratos e os graus de sujidade podem alterar a duração do programa.
O tempo restante indicado no visor aumenta e avança quase até ao fim do tempo do programa.	• Não se trata de uma anomalia. O aparelho está a funcionar corretamente.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
Existe uma pequena fuga na porta do aparelho.	- O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). - A porta do aparelho não está centrada na cuba. Ajuste o pé traseiro (se aplicável).
É difícil fechar a porta do aparelho.	- O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). - Existe loiça saliente dos cestos.
A porta do aparelho abre-se durante o ciclo de lavagem.	A função AirDry está ativada. Pode desativar a função. Consulte o capítulo "Definições" .
O interior do aparelho emite um ruído de trepidar/pancadas.	- A loiça não foi bem arrumada nos cestos. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. - Certifique-se de que os braços aspersores rodam livremente.
O aparelho faz disparar o disjuntor.	- A amperagem do aparelho não é suficiente para fornecer todos os aparelhos que estão a funcionar. Verifique a amperagem da tomada e a capacidade do contador ou desligue um dos aparelhos que estiverem a funcionar. - Falha elétrica interna do aparelho. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.



Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

Após verificar o aparelho, desative-o e ative-o. Se o problema voltar a ocorrer, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

No caso de surgir algum código de alarme que não esteja na tabela, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.



AVISO!

Não recomendamos a utilização do aparelho até que o problema esteja completamente resolvido. Desligue o aparelho e não o volte a ligar até ter a certeza de que funciona corretamente.

12.1 Os resultados de lavagem e secagem de loiça não são satisfatórios

Problema	Possível causa e solução
Lavagem insatisfatória.	- Consulte Utilização diária, Sugestões e dicas e as instruções de carregamento dos cestos. - Utilize programas de lavagem mais intensivos. - Ative a opção ExtraPower para melhorar os resultados de lavagem de um programa selecionado. - Limpe os orifícios do braço aspersor e os filtros. Consulte a secção Manutenção e limpeza.

Problema	Possível causa e solução
Secagem insatisfatória.	- A loiça foi deixada demasiado tempo dentro do aparelho fechado. Ative AirDry para regular a abertura automática da porta e para melhorar o desempenho da secagem. - Não existe abrilhantador ou a dosagem não é suficiente. Encha o distribuidor de abrilhantador ou regule a dosagem para um nível mais alto. - A causa pode estar na qualidade do abrilhantador. - Utilize sempre abrilhantador, mesmo com pastilhas combinadas. - As peças de plástico podem ter de ser secas com uma toalha. - O programa não tem a fase de secagem. Consulte a tabela de programas.
Riscos esbranquiçados ou camadas azuladas nos copos e pratos.	- Foi libertada uma quantidade demasiado alta de abrilhantador. Ajuste a dosagem para um nível inferior. - A quantidade de detergente é demasiada.
Manchas e marcas de água secas nos copos e pratos.	- A quantidade de abrilhantador libertado não é suficiente. Ajuste a dosagem para um nível superior. - A causa pode estar na qualidade do abrilhantador.
O interior do aparelho está molhado.	Não se trata de um defeito do aparelho. A humidade condensa-se nas paredes do aparelho.
Espuma invulgar durante a lavagem.	- Utilize o detergente especificamente concebido para máquinas de lavar loiça. - Utilize um detergente de um fabricante diferente. - Não faça o pré-enxaguamento dos pratos em água corrente.
Vestígios de ferrugem nos talheres.	- Existe demasiado sal na água que é utilizada para a lavagem. Consulte a definição do descalcificador de água. - Talheres de prata e aço inoxidável foram colocados em conjunto. Não coloque talheres de prata perto de talheres de aço inoxidável.
Distribuidor do detergente com resíduos de detergente no fim do programa.	- A pastilha de detergente ficou colada ao distribuidor e não foi dissolvida pela água. - A água não consegue tirar o detergente do distribuidor. Certifique-se de que os braços aspersores não estão bloqueados ou obstruídos. - Certifique-se de que as peças nos cestos não impedem a abertura da tampa do distribuidor de detergente.
Odores no interior do aparelho.	- Consulte o capítulo Manutenção e limpeza. - Inicie o programa  com um descalcificador ou um produto de limpeza concebido para máquinas de lavar loiça.

Problema	Possível causa e solução
Depósitos de calcário na loiça, na cuba e na face interior da porta.	• O nível de sal está baixo; verifique o indicador de falta de sal. • A tampa do depósito de sal está solta. • A sua água é dura. Consulte a definição do descalcificador de água. • Utilize sal e defina a regeneração do amaciador da água mesmo quando as pastilhas forem utilizadas. Consulte a definição do descalcificador de água. • Inicie o programa  com um descalcificador concebido para máquinas de lavar loiça. • Se continuar haver depósitos de calcário, limpe o aparelho com os detergentes adequados. • Experimente um detergente diferente. • Contacte o fabricante do detergente.
Loiça baça, descolorada ou lascada.	• Certifique-se de que apenas as peças laváveis na máquina são lavadas no aparelho. • Carregue e descarregue os cestos com cuidado. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Coloque as peças delicadas no cesto superior. • Ative a opção GlassCare para garantir um cuidado especial para copos e artigos delicados.

Consulte Antes da primeira utilização,
Utilização diária ou Sugestões e dicas para
outras causas possíveis.

13. DADOS TÉCNICOS

Dimensões	Largura / Altura / Profundidade (mm)	598 / 850 / 622
Ligação elétrica 1)	Tensão (V)	220 - 240
	Frequência (Hz)	50
Pressão do fornecimento de água	Mín. / máx. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Fornecimento de água	Água fria ou água quente (°C) 2)	mínimo 5 - máximo 60
Capacidade	Definições de colocação	14

1) Consulte a placa de classificação para conhecer os outros valores.

2) Se a água quente for proveniente de fontes de energias renováveis (p. ex., painéis solares), utilize o fornecimento de água quente para diminuir o consumo de energia.

13.1 Link para a base de dados de EU EPREL

O código QR no rótulo energético fornecido com o aparelho disponibiliza um link da web para o registo deste aparelho na base de dados da EU EPREL. Mantenha a etiqueta de energia para consulta juntamente com o manual do utilizador e todos os outros

documentos disponibilizados com este aparelho.

É possível encontrar informações sobre o desempenho do produto na base de dados de EU EPREL utilizando a ligação <https://eprel.ec.europa.eu> e o nome do modelo e o número do produto que pode encontrar na placa de características do aparelho. Consulte o capítulo "Descrição do produto".

14. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS

Recicle os materiais que apresentem o símbolo . Coloque a embalagem nos contentores indicados para reciclagem. Ajude a proteger o ambiente e a saúde pública através da reciclagem dos aparelhos eléctricos e electrónicos. Não elimine os

aparelhos que tenham o símbolo  juntamente com os resíduos domésticos. Coloque o produto num ponto de recolha para reciclagem local ou contacte as suas autoridades municipais.



aeg.com

156831310-A-102025



CE